



## Pressemitteilung

Merseburg, 15.11.2023

# Trinkwasserbrunnen gehen in den Winterschlaf

## Anlagen werden bis zum Frühjahr abgestellt und frostsicher gemacht

Nach und nach hat die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ihr Netz an öffentlichen Trinkwasserbrunnen ausgeweitet. Auch in diesem Jahr wurden wieder leuchtend blaue Wasserspender im Versorgungsgebiet installiert. Unter anderem auf dem Holzmarkt in Köthen (Anhalt) oder auf dem Spielplatz in Ermlitz, einem Ortsteil der Einheitsgemeinde Schkopau.

Jetzt werden die Trinkwasserbrunnen in den Winterschlaf geschickt. "Da geht es uns als Unternehmen wie allen privaten Hauseigentümern, die sich im Winter um ihre Wasserzähler kümmern und diese rechtzeitig gegen den Frost schützen sollten. Auch unsere öffentlichen Trinkwasserspender müssen frostsicher gemacht werden, damit sie im Frühjahr wieder einsatzfähig sind", erläutert Karina Wasmund, die zuständige Projektleiterin der MIDEWA.

Die Trinkwassermonteur der MIDEWA aus den einzelnen Stützpunkten fahren in den kommenden Wochen jeden Standort an, schalten die Wasserzufuhr ab und nehmen die Anlagen damit außer Betrieb. "Bei dieser Gelegenheit prüfen sie gleichzeitig, ob Reparaturen notwendig sind, die wir dann spätestens vor der Wiederinbetriebnahme im Frühjahr veranlassen, oder auch ob spezielle Frostschutzmaßnahmen notwendig sind", sagt Karina Wasmund.

Mittlerweile installierte die MIDEWA in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden mehr als 25 öffentliche Trinkwasserbrunnen. Die Anlagen stehen bevorzugt an Plätzen, die von Einheimischen und Touristen stärker frequentiert sind. Auf diese Weise können sich die Nutzer jederzeit mit Trinkwasser für ihren Ausflug oder den Stadtbummel versorgen.

Auf der Internetseite der MIDEWA gibt es einen Überblick aller bisher aufgestellten Trinkwasserbrunnen: [www.midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/trinkwasserbrunnen/](http://www.midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/trinkwasserbrunnen/)

*Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit bestem Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg und insgesamt 7 Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden. Darüber hinaus ist die MIDEWA verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de), [www.veolia.de](http://www.veolia.de), [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de), [www.schwimmbad-graefenhainichen.de](http://www.schwimmbad-graefenhainichen.de)*

### Kontakt:

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer und Pressesprecher  
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Postanschrift Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03496 3088-0; Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)